

George, Stefan: Ü BERSCHRIFTEN (1897)

- 1 Zu meinen träumen floh ich vor dem volke
- 2 Mit heissen händen tastend nach der weite
- 3 Und sprach allein und rein mit stern und wolke
- 4 Von meinem ersten jugendlichen streite

- 5 Die blumen hergeholt aus reichem leben
- 6 Umflocht ich frei und stolz an goldnen kreisen
- 7 Dem fern im licht geheiligten efebene
- 8 Verklang sein schmerz in feierlichen weisen

- 9 Zu götterthalen blinkenden Mäandern
- 10 Ich liess in stätten innig hoher sitten
- 11 Und in den süden meine seele wandern
- 12 Wo sie gekrönt den martertod erlitten

- 13 Und heut geschieht es nur aus Einem grunde
- 14 Wenn ich zum sang das lange schweigen breche
- 15 Dass wir uns freuen auf die zwielichtstunde
- 16 Und meine düstre schwester also spreche:

- 17 Soll ich noch leben darf ich nicht vermissen
- 18 Den trank aus deinen klingenden pokalen
- 19 Und führer sind in meinen finsternissen
- 20 Die lichter die aus deinen wunden strahlen.

(Textopus: Ü BERSCHRIFTEN. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/961>)